

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Sonntage Die Neue Welt): Richard Riisch Magdeburg. — Verantwortliche für Inserate: August Babian Magdeburg. — Vertrieb von Gerardo Garbaum, Magdeburg. — Druck von Franz Götze & Co. Magdeburg. — Reichsdruckerei: Jakobstraße 48, Fernsprecher 1567. — Redaktion: Nr. Mühlstraße 8, Fernsprecher 981. — Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Postgebühren) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Preis für den Einzelband monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. extra Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf. Sonntags- und Feiertagsnummern 10 Pf. — Anzeigengebühren für die sechsstelligen Zeitzeile 15 Pf. — Post-Zeitungsliste Seite 264.

Nr. 62.

Magdeburg, Sonntag den 13. März 1904.

15. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten
Heute liegt bei die illustrierte Sonntagsbeilage
Die Neue Welt Nr. 11.

Obstruktion in Permanenz.

Aus Wien wird der Magdeburger „Volkstimme“ geschrieben:

Die politische Situation in Oesterreich spitzt sich nun so zu, daß man allgemein eine Entscheidung erwartet. Am 8. d. M. wurde das Parlament wieder eröffnet. Der Ministerpräsident von Körber richtete abermals, wie schon oft, einen beweglichen Appell an das Haus, doch endlich aus seiner Untätigkeit herauszutreten und wieder in normale Bahnen einzulenken. Doch lauteten seine Ausführungen matt und müde. Nur an einer Stelle sagte er ziemlich mystisch, daß Anzeichen vorlägen, die großen Veränderungen voranzugehen pflegen. Diese Phrase ist freilich so dunkel, daß sich schwer etwas aus ihr deuten läßt. Wenn er damit etwa auf Aufhebung der Verfassung und Ötroyierung des allgemeinen Wahlrechts hätte hinweisen wollen, hätte er doch etwas verständlicher reden müssen.

Seit Monaten, seit Schließung des Reichsrats im Dezember wußte man, daß die Tschechen die Verhandlungen des Reichsrats neuerlich zu obstruieren entschlossen seien. Sie haben sich auch schon so weit in die Sadgasse veranlagt, daß sie sich mehr herauskönnen. Als Vorspiel für die Reichsratsverhandlungen waren die Ausschreitungen anzusehen, die am Sonntag in Prag sich abspielten. Die an den deutschen Universitäten inskribierten Farben tragenden Studenten haben sich die Gewohnheit, am Sonntag um die Mittagsstunde, geschmückt mit Milch und Band auf dem „Graben“, einem großen Platz, einen sogenannten „Hummel“ abzuhalten. Diesen Aufmarsch von ungefähr 300 Studenten erklärten die Prager Tschechen auf einmal als eine freche Provokation. Es kam zu so argen Zusammenstößen, daß an 1000 Polizisten und schließlich Infanterie und Kavallerie aufgeboden werden mußten, um die Studenten vor der Wut des tschechischen Pöbels in Seidenhüten zu schützen. Studenten, die einzeln mit Milch und Band gingen, wurden beschimpft, geschlagen und ihrer nationalen Abzeichen beraubt. Es ist charakteristisch, daß sich Arbeiter nur in geringem Maße an diesen Erzessen beteiligten. Sozialdemokratische Arbeiter natürlich gar nicht, wie denn auch in den Vorstädten, die von zahlreichen Arbeitern bewohnt sind, von Erregung und Unruhe gar nichts zu spüren ist. Seit Sonntag wiederholten sich diese Szenen, wenn auch nicht in so großem Umfange, schon einige Male, und man fürchtet für den kommenden Sonntag.

Da die Politiker der tschechischen Bourgeoisie mit ihrem Votum in Ende sind, brauchen sie künstliche Erregungen. Es mußte den tschechischen Standesherren im Reichsrat ein Präudium vorangehen, das den nötigen Stoff liefern sollte für Erregung des chauvinistischsten Nationalismus, der um so törichter ist, weil er gar keinen sachlichen Inhalt mehr hat, sondern bloß darauf ausgeht, eine Stimmung sinnloser Geizigkeit zu erzeugen. Diese Stimmung braucht man, um jede vernünftige Erwägung auszuschalten und jede Stimme der Ueberlegung zu übertönen.

Natürlich haben die Prager Szenen schon ihren Widerhall gefunden. In Wien ist es auf der Universität zu Schlägereien zwischen deutschen und tschechischen Studenten gekommen. Ebenso brodelt es in den deutschböhmisches kleineren Städten und leicht könnte aus dem vorerst noch nicht sehr großen Brand in Prag ein Feuer werden, das rasch und verheerend weiter um sich greift.

Auf der Tagesordnung des Abgeordnetenhauses steht in erster Linie die Vorlage betreffend das jährliche Rekrutenkontingent. Die Tschechen setzen aber sofort mit der Obstruktion ein. Sie beantragten freilich, über die Erklärung des Ministerpräsidenten in der nächsten Sitzung die Debatte zu eröffnen. Dieser Antrag wurde auch angenommen. Aber die deutschen Parteien erklärten, wenn es den Tschechen mit ihren Dringlichkeitsanträgen Ernst sei, sollen diese nur, wie gebräuchlich, der Tagesordnung vorangehen. So schritt man denn zur Beratung eines tschechischen Dringlichkeitsantrages aus dem Jahre 1902. Die ganze Sache ist die reinste Verhöhnung alles Parlamentarismus. In der Sitzung vom 9. März beantwortete der Ministerpräsident eine Reihe von Anfragen, die wegen der Prager Erzeffe an ihn gerichtet worden waren. Er anerkannte das Recht der Studenten, auf offener Straße ihre Abzeichen zu tragen, und stellte im Fall von Wiederholungen der Erzeffe strenge Maßregeln in Aussicht. Diese Antwort veranlaßte die Tschechen zu scharfen

Zwischenrufen, denen von deutscher Seite auch nicht artig entgegnet wurde, so daß das Haus wieder einmal den Eindruck eines Tollhauses machte. Nun griffen die Jungtschechen am 10. März zu den sogenannten technischen Obstruktionsmitteln. Diese bestehen in der Herbeiführung endloser, geisttörender und nervenzerstörender namentlicher Abstimmungen. Als brauchbares Mittel der Obstruktion verlangten sie am 9. und 10. März die Einsetzung von Mißbilligungs-Ausschüssen. Wenn ein Mitglied des Hauses sich durch eine Aeußerung eines andern Mitgliedes für beleidigt erachtet, kann es verlangen, daß diesem auf Antrag eines eigens hierzu gewählten Ausschusses die Mißbilligung des Hauses ausgesprochen werde. Nun fliegen zwischen Deutschen und Tschechen bei jeder Gelegenheit, die geeignet ist, die nationalen Leidenschaften zu erregen, Schimpfworte gröhnten Kalibers hin und her. Es ist keines gemein genug, daß es nicht gebraucht würde. Der parlamentarische Ton ist in Oesterreich seit 1897 so pöbelhaft geworden, daß es sprichwörtlich geworden ist, jemand, der unflätige Ausdrücke gebraucht, zuzurufen, er solle sich nicht so parlamentarisch benehmen.

Am 10. März errang Tisza über die Opposition im ungarischen Parlament einen großen Sieg. Vorderhand wird in Budapest das Parlament wieder flott gemacht. Zweifellos ist dieser Sieg das Ergebnis von Verhandlungen, die Tisza mit der Opposition gepflogen hat. Aus dieser Tatsache schöpfen die Tschechen neue Zuversicht. Sie glauben, daß nunmehr der Kaiser auch von Körber eine Versöhnung der Opposition fordern werde. Sie vergessen dabei nur, daß das ungarische Parlament flott zu machen eine Staatsnotwendigkeit war, denn ohne ein regelrecht funktionierendes Parlament gibt es in Ungarn keine Rekruten- und Budgetbewilligung. Bei uns ist es anders. Zweifellos wird bei ungarischer Schlichtung, die das Parlament verlagert und die Rekrutenvorlage auf Grund des 14. machen, wie er sich so auch schon das Budget bis 1. Juli bewilligt hat.

Die Mehrheitsparteien finnen, wie sie die Obstruktion besiegen könnten. Aber jeder solche Versuch ist aussichtslos. Zu allem Unglück hat das Abgeordnetenhause einen Präsidenten, der an Unfähigkeit seinesgleichen auf der Welt suchen kann, aber nicht finden wird. Jeder kann bei jedem Gegenstand jeden Gegenstand besprechen. Der nächste Dringlichkeitsantrag der Tschechen betrifft die Reform der Gewerbeordnung. Würde es nun zum Beispiel bei dieser Sache einem Redner einfallen, dem Hause eine Darstellung der Entstehung und des bisherigen Verlaufs des russisch-japanischen Krieges zu geben und etwa diesem Vortrage einen Exkurs über die Geschichte Afriens einzuberleiben, so könnte er das ohne jede Gefahr der Unterbrechung durch den Präsidenten:

„Herr von Wetter voller Guld,
Hört auch das an mit Gebuld!“

So bietet das österreichische Abgeordnetenhause das Bild trostlosester Suchtlosigkeit, schimpflichster Gemeinheit und ödster Unfähigkeit. Das Bewußtsein wird immer allgemeiner, daß wir dieses Parlament los werden müssen. Wird es verlagert, so atmet man förmlich auf. Wenigstens, so denkt man sich im Stillen, klinge unsre Schande nicht jeden Tag in die weite Welt hinaus. Wir werden abfolut regiert, das ist wahr, aber hindert denn dieses Parlament den Absolutismus? Nein, es rechtfertigt ihn vielmehr! Dieses Gefühl des Ekels vor diesem Parlament ist allgemein, aber in keiner Schicht der Bevölkerung immer und grimmiger als bei der sozialdemokratischen Arbeiterschaft. Bei den verschiedenen nationalen Bourgeoisien tritt nach und nach eine schlafende Ermüdung, ein verzweifelter Pessimismus ein. Die Sozialdemokraten wollen nicht müde werden und nicht verzweifeln. Sie wiederholen seit Jahren, zuerst ungehört, aber jetzt schon hier und da beachtet und hoffentlich bald überall verstanden den Feldruf, der Erfolg und Sieg verbirgt, jenen doppelten Ruf nach dem allgemeinen Wahlrecht und der nationalen Autonomie! —

Politische Ueberblick.

Magdeburg, den 12. März 1904.

Kaiserinsel und kein Ende.

„Ihr ganzes Denken,“ rief neulich Genosse Ledebour im Reichstage unsern Gegnern zu, „kreist ja nur mehr um den Dresdner Parteitag!“

Das war sehr hübsch gesagt aber nicht ganz zutreffend. Es gibt nämlich noch einen dämmerhaft leuchtenden Punkt, auf den die feudal-bürgerliche Idiotie mit boshaftem Biss sinnlos auftritt: das ist die „Kaiserinsel“.

Da einem dieses Wort jetzt überall wieder begegnet und jede sozialdemokratische Behauptung mit dem Vallen: „Kaiserinsel!“ beantwortet wird — so auch jetzt die Mitteilungen des „Vorwärts“ über bestehende Pläne einer Reichstagsauflösung — wird es gut sein, sich an die feststehenden Tatsachen der Kaiserinsel-Affäre zu erinnern.

Im Sommer vorigen Jahres wurde der Redaktion des „Vorwärts“ ein Brief überhandt, der auf einem zweifellos echten Briefbogen des Kronprinzlichen Hofmarschallamts Mitteilungen über den geplanten Bau eines Kaiserpalastes auf der Insel Bichelswerder und über eine gleichfalls geplante neue Aushebungsart der Garde enthielt. Da kein Grund vorlag, an der Echtheit des Dokumentes irgendwie zu zweifeln, brachte der „Vorwärts“ die in dem Briefe mitgeteilten Vorschläge als von Hofkreisen gesponnene Projekte in die Öffentlichkeit, ohne auch nur mit einem Wort die Person des Kaisers zu erwähnen. Der Staatsanwalt nahm aber an, daß mit dem Worte „Hofkreise“ der Kaiser gemeint sei, sie nahm weiter an, daß in dem erwähnten Projekte — das nur ein Gegenstück zu hundert tatsächlich bestehenden Schutzmaßregeln wäre — eine beleidigende Zurechtweisung für den gar nicht erwähnten Kaiser gelegen sei.

In der folgenden Gerichtsverhandlung gaben sämtliche Beamte des Kronprinzlichen Hofmarschallamtes sowie mehrere andre Hofbeamte an, sie wüßten von der Sache nichts. Daraufhin wurden die verantwortlichen Redakteure des „Vorwärts“, Reid wegen Majestätsbeleidigung zu 9 Monaten, Kaliski wegen Beleidigung des Hofmarschalls v. Krotha zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Unaufgeklärt blieb der Widerspruch zwischen der zweifellos äußeren Echtheit des Dokumentes und den Aussagen der Zeugen, die ihm die innere Echtheit absprachen.

Man hat aber die Zeugen nicht befragt, ob man dem Kaiser die Annahme für die richtige halten will, wenn man das Dokument für gefälscht hält, dann ist es gewiß, daß in der Kaiserinsel-Affäre ein beispielloser Schurkenstreich verübt worden ist, daß eine Fälschung begangen worden ist mit Mitteln, die nur solchen Personen zugänglich sind, die mit dem Hofmarschallamt in engen Beziehungen stehen: kurz, daß der Intriguant, der Schurke dieser Affäre in Kreisen zu suchen ist, die von der sozialdemokratischen Partei auf Sternweite entfernt sind.

Das ist die einfache selbstverständliche Schlussfolgerung, die jeder ziehen muß, der der geheimnisvollen Sache nicht noch eine weit schlimmere Deutung gab. Die Entrüstung der bürgerlichen Presse wendete sich aber nicht gegen den „Fälscher“, der durch seine „Mythifikation“ zwei Leute, die sicher anständiger sind als er sein könnte, ins Gefängnis gebracht hatte; man nahm sich auch nicht die geringste Mühe, den „Fälscher“ zu suchen, sondern man belächelte ihn öffentlich als „famosen Spahvogel“ und schlug Häder vor Vergnügen, daß der „Spah“ so vortrefflich gelungen war.

Während beantwortet die bürgerliche Welt jede Feststellung, die von Seiten der sozialdemokratischen Ankläger erfolgt, mit dem Papageienruf „Kaiserinsel“, dem allem ein wiederholtes Gelächter folgt. Die Russenmach — Kaiserinsel und Heiterkeit! Soldatenmißhandlungen — Kaiserinsel und Heiterkeit! Und jetzt die neuesten Mitteilungen des „Vorwärts“, den man noch vor ein paar Monaten wutknirschend den eigentlichen Reichsanzeiger nannte, — Kaiserinsel und Heiterkeit!

„Es gelingt nicht mehr!“ meint ein bürgerliches Blatt über den neuesten „sozialdemokratischen Riesenschwindel“. Es ist offenbar auch ein „sozialdemokratischer Riesenschwindel“, daß es der Sozialdemokratie gelungen ist, bei den letzten Wahlen eine Million neuer Stimmen zu gewinnen, und daß es ganz gewiß — angesichts der aufregenden Vorgänge der letzten Zeit — im Frühjahr ein paar Hunderttausende neuer sozialdemokratischer Stimmen gäbe, wenn wirklich der hirnrüssige Plan einer Reichstagsauflösung verwirklicht werden sollte! —

Die „Rechtlosigkeit“ der Unternehmer.

Der Zentralverband deutscher Industrieller, die mächtigste Schartmacher-Organisation, betreibt mit Eifer und Erfolg den Zusammenschluß aller Unternehmer zu einem allgemeinen Arbeitgeber-Verband. Der bekannte Generalsekretär Bued, der aus der 12 000 Mark-Affäre hinlänglich bekannt ist, hat sich die Mühe nicht verbrießen lassen, seine 72 Jahre wochenlang zu den Hauptfiguren der Industrie spazieren zu führen und Stimmung zum Zusammenschluß aller deutscher Ausbeuter zu machen.

Damit nicht genug, hat er im Berliner Verlag Guttenberg eine Schrift veröffentlicht, die den Titel trägt: „Die

verurteilte ihn aber wegen Bilanzverschleierung in drei Fällen und erkannte auf eine Bußstrafe von 8 Monaten Hausarrest, 4500 Mark Geldstrafe. —

Eine Auktion in der Kirche

fand letzter Tage im bigotten London statt! Der Auktionator stand auf der Kanzel und brachte Kirchenstühle, Glocken, Opferblechen, Fußbänken, Taufbecken, Orgel usw. unter den Hammer.

Was sagen unsre preussischen frommen Herren Junker dazu, die nach der letzten Landtagswahl die Vorgänge in der Bernauer Wollkirche so aufbauschen?! —

Uebelbegahlte Bästernheit eines Pfaffen. „Der Tribuna“ wird aus Ogliara folgendes Geschichtchen gemeldet: Seit einiger Zeit wurde einem hiesigen Bauernmädchen von dem Pfarrer von Amedeo Clarizia der Hof gemacht. Heute morgen versuchte nun der Pfarrer einen lähnen Ansturm. Das Bauernmädchen jedoch stieß seiner Verführer zurück, ergriff ein Rasiermesser und schnitt ihm ein Glied seines Körpers einfach ab. Der Vorfall wird in ganz Ogliara kommentiert, da dem Pfarrer schon einmal aus ähnlichen Gründen von einer Frau eine schlimme Lektion zuteil wurde. Aber noch nie, fügt die „Tribuna“ hinzu, in so grausamer Weise, wie das letzte

Mal. Sicherlich nicht! Denn das sind Operationen, die nur einmal im Leben vorgenommen werden können. —

Gräßlicher Schieß-Unfall.

Graf Georg Napoleon Esch, Vizepräsident im ungarischen Ministerium am allerhöchsten Hoflager, ist gestern in Wien am Ring aus einer Tramway gesprungen und hat aus einem Revolver mehrere Schüsse auf eine vorübergehende Frau abgeschossen, die jetzt im Sterben liegt. Der Graf, welcher die Frau nicht kannte, wurde festgenommen. —



Front-Korsetts

in modernsten Formen 1904 — prima Dress

2 2½ 2¾ 3 4 Mk.

- Backfisch-Korsetts 1.50 Mk.
- Konfirmanten-Korsetts 1.50 Mk.
- Korsett „Stabil“ 4.00 und 3.00 Mk.
- Damen-Korsett mit Band durchgez. Spitze garniert . . . 1.50 Mk.



51a Breiteweg 51a.

Lange & Münzer

Möbel-Magazin
von
C. Putzmann
Magdeburg
19 Grosse Steinernetischstrasse 19
empfiehlt zu den billigsten Preisen
reelle Möbel aller Art
frei ins Haus. 2136

Nicolaus Koch
Schneidermeister
Magdeburg-Sudenburg, Helmstedterstrasse 3, pt.
empfiehlt sich zur
Anfertigung feiner Herren- und Knaben-Garderobe.
Grosses Stofflager. — Reelle Bedienung.
Stahlfedern empf. Buchhandl. Halberstadt. Ein Sofa billig
Vollstimme. In verkaufen Hauptstr. 3. 1048

Auflösung
soll das Möbel- und
Polsterwaren-Lager
der Tischlerstr. Fr. Berndt'schen
2631 Konkursmasse
und andre Waren
ausverkauft werden
Wilhelmstr., Olivenstedterstr. 26
Nur solide Waren zu enorm
billigen, an jedem Stück vermerkten
festen Preisen.
Ansicht ohne Kauf gestattet.
Möbel Waren bis Mai lagern.

Knaben-Anzüge
in unerreichter Auswahl zu an-
fallend billigen Preisen empfiehlt
G. Gehr, Johannisstr. 14.

Sudenburg
Freitag — Sonnabend
Sonntag — Montag
Schmal 48 Pf.
Echt. Limb. Käse 40 Pf.
Pflaumen 30 Pf.
5 Proz. Rabatt 5 Proz.
Butterhandlung 27

Edelweiss
Inh. J. Lehmann
Sudenburg, Halberstädterstr. 40
— Großes Handbrot
— kräftig und wohlsmekend
— Hamburger Schwarzbrot
— ganz vorzüglich bei schwerem Ge-
wicht, ist zu haben
964
Jakobstrasse 4.
Sozialdemokratisches Lieber-
buck. Preis 40 Pf. Zu haben
in der Buchhandlung Volksstimme.

Kuchenwürze
gibt jedem Kuchen Geschmack und
Aroma
Flasche 10 Pf.
In den Lagern des
Konsum-Vereins
Neustadt. 2511

Burg.
Saubere gewaschen, auch ge-
plättet wird jede Art Wäsche bei
Frau Anna Lietz, Magde-
burger Chaussee 43.
Kautschukstempel 2532
Ehr- und Geschäfts-Schreiber,
Versicherungen aller Art besorgt
J. Saups, Agent, Bappelallee 14.
Fahrräder v. 75 Mk. an, auch auf
Zeitzahlung, Reparaturen wirtschäftig.
G. Beulcke, Fahrradhandlung,
1049 Knochenhauerstr. 33.

Schmiedelehrling
sucht 1028
Heldack, Klein-Otterleben.
Einen tücht. erfahr. Stanger sucht
K. Rosenburg, Neustadt, Unterstr. 1.
Gross-Otterleben.
Neue Wohnungen im
Preis von 35 bis 45 Tlr. sind zum
1. Juli u. 1. Oktober zu vermieten
Halberstädterstr. Nr. 17, I. 1041
Tränkeberg 4, St. Am., 127, 1. Wp.,
gr. B.-St., mon. 10.50 Mk. e. P., 1. Wp.

Kaiser-Panorama
Breiteweg 134, Ecke Dreieckstr.
Geöffn. v. 9—10. Erw. 20, Kinder
10 Pf. — Hochinteressante Reise
im malerischen Tirol. Das
Lolsachthal, die Zug-
spitze usw. Bequeme Wande-
rung durch das malerisch inter-
essante Florenz. 12

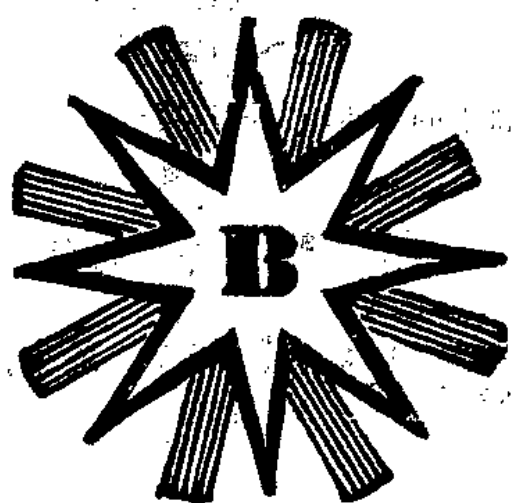
Die Frühjahrs-Neuheiten sind sämtlich eingetroffen!

K. Schliesinger, Budau

Grösstes Spezial-Geschäft Magdeburgs

für unter Garantie sich gut tragender, eleganter Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Mass.
Anerkannt billigste Bezugsquelle. • Bekannt tabelloser Sitz und beste Verarbeitung.

Warenhaus Gebr. Barasch



Montag den 14. März
Dienstag den 15. März
Mittwoch den 16. März

Nur einmaliges Angebot

Matraken und Keilkissen

See gras-Polsterung

Matraxe mit grauer Juteleimwand
Größe 70x140 80x190 90x190
2.85 3.85 4.45

Matraxe mit rotem Dreiflügel
Größe 70x140 **5.35**

Keilkissen mit grauer Juteleimwand
Breite 70 cm 80 cm 90 cm
1.10 1.40 1.85

Keilkissen mit rotem Dreiflügel
70 cm breit **1.75**

Eiserne Bettstellen für Erwachsene



Eiserne Bettstellen
mit doppeltem Spiralfederboden und verstellbarem
Kopferhöhung, brongiert **6.95**

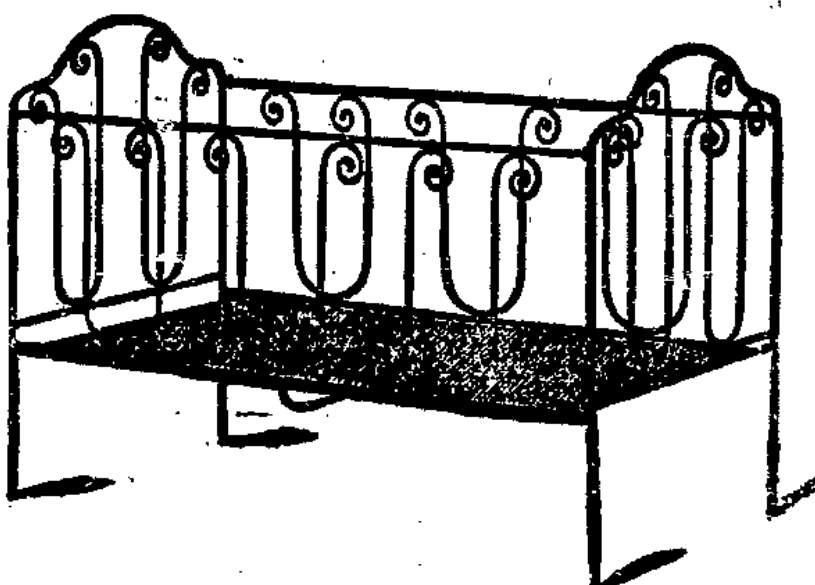


Eiserne Bettstellen
mit doppeltem Spiralfederboden, Kopferhöhung und
Verzierungen, brongiert **8.95**

Eiserne Bettstellen
mit eingearbeiteter Stahlrohrmatraxe brongiert **16.75**

Eiserne Bettstellen
mit eingearbeiteter Stahlrohrmatraxe und Messing-
verzierungen, schwarz lackiert **26.50**

Eiserne Bettstellen für Kinder



Eiserne Bettstellen
zusammenlegbar, mit Spiralfederboden brongiert **7.50**

Eiserne Bettstellen
zusammenlegbar, mit doppeltem Boden und abschlag-
barem Seitenteil, brongiert **16.25**

Eiserne Bettstellen
zusammenlegbar, mit doppeltem Boden und abschlag-
barem Seitenteil, weiß lackiert **17.25**

Komplette Betten

Deckbett, Unterbett u. 2 Kissen
Röperinlett, rot-rosa gestreift, gefüllt mit
14 Pfund Federn **9.50**

Deckbett, Unterbett u. 2 Kissen
Röperinlett, rot oder rot-rosa gestreift,
gefällt mit 16 Pfund Federn **13.50**

Deckbett, Unterbett u. 2 Kissen
Prima Röperinlett, rot oder rot-rosa ge-
streift, gefüllt mit 16 Pfund Federn **19.50**

Deckbett, Unterbett u. 2 Kissen
Prima Atlas-Barchent, grau-rot ge-
streift oder Röperinlett, rot oder rot-rosa
gestreift, gefüllt mit 16 Pfund Federn **28.50**

Fertige Bezüge

Deckbett und 2 Kissen **3.45**
Bettzeug 5.65 4.75

Deckbett und 2 Kissen **2.85**
Büchsenstoff kräftige Qualität

Deckbett und 2 Kissen **3.20**
Dimiti, weiß 5.75 4.95

Deckbett und 2 Kissen **5.75**
Damast weiß

Bettfedern u. Daunen

Entensfedern **82 Pf.**
füllkräftige Qualität Pfund

Entensfedern **1.50**
Halbdaunen Pfund

Entensfedern Daunen **2.35**
Prima Qualität Pfund

Weißer Kupf-federn **1.85**
Pfund

Prima weiße Halbdaunen **3.75**
Pfund

Fertige Bett-Inletts

Oberbett, Unterbett u. 2 Kopfkissen **6.30**
2.45 2.45 Stüd 70 Pf. Inlett rot oder rot-rosa gestreift, komplett

Oberbett, Unterbett u. 2 Kopfkissen **7.50**
2.90 2.90 Stüd 85 Pf. Inlett rot oder rot-rosa gestreift, komplett

Oberbett, Unterbett u. 2 Kopfkissen **10.90**
4.25 4.25 Stüd 1.20 Atlas-Barchent, rot oder rot-rosa gestreift, komplett

Oberbett, Unterbett u. 2 Kopfkissen **13.30**
5.20 5.20 Stüd 1.45 Röper, rot oder rot-rosa gestreift, komplett

Bett-Lücher

Bett-Lücher Halbmeten **1.20 1.78**
150x200 150x200

Bett-Lücher Downies **1.48 1.90**
130x200 150x200

Bett-Lücher Simon **2.50**
160x200

Polster-Betten

Polsterbetten mit gutem Bezug u. bron-
ziertem Gestell **6.75**

Polsterbetten mit gutem Dreiflügel u.
brongiertem Gestell **8.65**

Isidor Gabbe
 9/10 Breitestweg 9/10
 Verkaufsräume 1-Treppe — gegenüber der
 Selterstraße.

Beispiellos billiges Angebot!
Neu eingetroffen! **Neu eingetroffen!**

Diese Woche gelangen ganz bedeutend unter regulären Preisen englische Tüll-Gardinen, creme und weiß, gepöbelt, vollständig hand- u. appreturfrei, unbedingt gute haltbare Qualitäten zum Verkauf.

Große Gelegenheitsposten weiße englische Tüll-Gardinen im Stück, die in der Woche etwas trübe geworden, werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Große Gelegenheitsposten Stuben- u. Salon-Teppiche, hervorragend gute Qualitäten, werden zu verbilligend billigen Preisen abgegeben.

Große Gelegenheitsposten Stuben- u. Salon-Teppiche, verschiedenartige bessere Fabrikate, mit unbedeutenden Preisermäßigungen, empfehle per Stück von 3 RM. an.

Große Gelegenheitsposten hochelegante gestrichelte Plüsch-Tisch- und Kommoden-Decken hervorragend gute Qualitäten, empfehle, soweit Vorrat, per Stück 9 u. 5 RM.

Große Gelegenheitsposten Plüsch-Roquette für Sofa bezüge, in den neuesten Farbenstellungen, per Meter 4.50, 5.50 und 6.00 RM.

Täglich Massen-Eingänge leicht erscheinender Neuheiten in Damen-Kleidstoffen, Damen-Blusenstoffen, Damen-Kostümkleiden und Konfektionsstoffen.

Neu eingetroffen!
 Zu auffallend billigen Preisen gelangen auch diese Woche Massen-Eingänge hochreine Herren-Anzugstoffe, beste Weberei u. Kattunfabrikate, passende Restlänge für Herren, Konfirmanden- und Knaben-Anzüge sowie Ueberzieher, Socken usw. zum Verkauf.

Große Gelegenheitsposten 140 cm breite Zwierrstoffe, marine und graue Cheviots empfehle per Meter 1.00, 1.50, 2—3 RM.

Alle Wiederverkäufer sind größere Partien in Kleidern, Herren- und Damenkleidern am Lager.
Sonntag von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

Bettfedern, Daunens und fertige Betten werden weit unter normalen Preisen verkauft.

Bettfedern, Daunens und fertige Betten werden weit unter normalen Preisen verkauft.

Zum Umzug
 empfehle mein reich sortiertes Lager
Gardinen, Kongressstoff, weiß und creme
 zu den billigsten Preisen.
 Kanten, Spitzen, Spachtel-Rouleaus, Lambrequins
 in großer Auswahl.
 Louisiana-tuch 10 m 2.00 RM. billig!
 Hemdentuch und Rouleausstoffe,
 Bettfedern und Daunens, Zulett, Bezüge in bekannt reeller Ware zu billigsten Preisen.

5 Prozent Rabatt.
 Bettfedern-Reinigung in gewissenhafter Ausführung.

Sudenburg Carl Staufenberg
 Michaelstraße 44 u. 44a.

J. Rosenbergs
 Spezial-Möbelhaus für 2624
Braut-Ausstattungen
 von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Für nur 250 Mark
 Kleiderschrank, Vertiko, Weller-schrank u. Spiegel, eleg. Divan, Tisch, 4 Hochstühle, 2 Vertikalen mit Matrasen, Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle u. Näd.

Für nur 400 Mark
 echt russ. Garderobenschrank mit Messinghänge, Vertiko mit Spiegel-Aufsatz, Trumeau und Konsole, Plüschdivan, 4 Walzenstühle, 2 hochhaupte Vertikalen mit Matrasen, Küchenschrank, Anrichte, Tisch, 2 Stühle u. Näd.

Polstermöbel
 zu jabelhaft billigen Preisen.
 Rippdivan 30—45 RM.
 Plüschdivan 55—65 RM.
 Leisendivan 70—85 RM.
 Rüsseldivan 90—95 RM.
 Bänkeldivan 110—135 RM.

Küchenmöbel
 Küchen-Schränke 20—35 RM.
 Küchen-Büretts 38—55 RM.
 Küchen-Tische 8—12 RM.
 Küchen-Rahmen 6—15 RM.
 Küchen-Stühle 2 1/2—5 RM.
 Anrichten 18—24 RM.
 Einerschänke 10—18 RM.

J. Rosenberg
 8 Katharinenstr. 8.

Zigarren u. Tabak.
 Herren, welche wirklich preiswert Zigarren und Tabak direkt aus der Fabrik beziehen wollen, bitte einen Versuch mit meinen beliebten Fabrikaten zu machen.
 Gute Rippentabake versende schon zu 20, 25, 30 und 35 Pf. das Pfund, recht blättriges Tabake versende schon von 45 Pf. per Pfund an.
 Herren, welche gern einen ganz leichten, hoch aromatischen nikotinarmen Tabak rauchen, empfehle meine Gesundheitstabake, welche zu 80, 100, 125, 150, 200 und 250 Pf. p. Pf. in den Handel bringe.
 Lüdeking's Gesundheitsabake sind gesetzlich geschützt unter No. 28419 und 29448, man hüte sich deshalb vor Nachahmungen.
 Bei Abnahme von 10 Pf. sende franko, liefern in 10 Pf. Säcken sowie auch in 1/2 Pfund-Paketen.
 Zigarren liefert von 2.50 Mk. an bis zu den feinsten Marken.
 Große illustrierte Preisliste füge jeder Sendung bei.

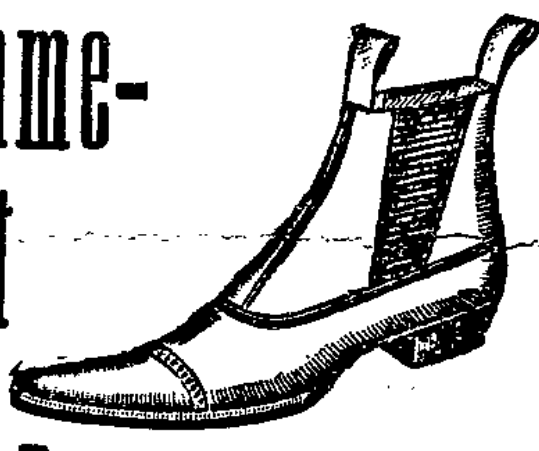
Wilh. Lüdeking
 Tabak- u. Zigarren-Fabrik.

Die Neue Zeit
 Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie
 bringt u. a. in Nr. 23 nachfolgendes:

Franz Mehring, Eine verhängnisvolle Fremdherrschaft.
F. A. Sorge, Frauen- und Kinderarbeit in den Vereinigten Staaten.
Otto Hue, Die preussische Regierung am Scheidewege. (Der Entwurf des Knappschaftsreformgesetzes.)
Karl Kautsky, Ueberhand Revolutionäres. III. (Schluß). Literarische Rundschau. — Notizen.

Preis pro Nummer 25 Pfennig
 einzeln zu haben in der
Buchhandlg. Volksstimme.

Noch nie dagewesenes
Ausnahme-Angebot
 in
Schuhwaren.



Nur solange Vorrat. 2541

- 1 Posten Kinder-Rossleder-Stiefel 19/22 jeht 1.50
- 1 Posten Kinder-Chagrin-Stiefel 18/22 jeht 1.60
- 1 Posten Knaben- und Mädchen-Stiefel 25/30 jeht 3.00
- 1 Posten Damen-Rossleder-Stiefel jeht 3.88
- 1 Posten Damen-Boxcalf-Stiefel jeht 6.90
- 1 Posten Damen-Boxcalf-Stiefel jeht 8.80
- 1 Posten Damen-Chevreau-Stiefel jeht 7.50
- 1 Posten Damen-welsse Glacé-Stiefel jeht 6.80
- 1 Posten Dam.-welsse. Glacé-Ballschuhe jeht 2.90
- 1 Posten Damen-Leder-Spangenschuhe jeht 2.60
- 1 Posten Herren-Zug- u. Schnürstiefel jeht 4.00
- 1 Posten Herren-Schnallen-Stiefel extra stark jeht 7.00
- 1 Posten Herren-Rossl.-Hausschuhe jeht 3.50
- 1 Posten Herren-Schnür- u. Zugschuhe jeht 4.00

Pantoffel, Hausschuhe, Schaffstiefel
 in riesiger Auswahl zu jabelhaft billigen Preisen.

Gustav Richter
 Nachfolger **Ed. Steinfeldt**
 Breitestweg 3a, schräggegenüb. d. Hauptpost.
 Jakobstraße 38, Ecke Botekrebsstraße.

Jede sparsame Hausfrau
 verlange
Stern-Strickwolle
 mit
 diesem gesetzlich geschützten Sterne.
 Jedes Packt von reinster Qualität in Tragen.
 Qualitäten:
 I. Beste, . . . Blaustern, mit blauem Stern
 II. Prima, . . . Roststern, mit rothem Stern
 III. Mittlere, . . . Violettstern, mit violetem Stern
 IV. Zwischwolle I, Grünstern, mit grünem Stern
 V. Zwischwolle II, Braunstern, mit braunem Stern

Manchester-Garn,
 modisch, zu Knaben- u. Mädchen-Paletots, Damen-Jackets u. emp.
 G. Gehle, Johannisstraße 14.
Uhren
 — Gramophone-
 Platten, Kisten-Ausw.,
 Goldwaren, Batou- u.
 Gelegenheits-Geschenke,
 stets Neuheiten.
 Langjährige Garantie!
 Uhrmacher
H. Möller
 2538
 S. Suden, Schönebergstr. 107 a.
 Auf Wunsch Teilzahlung.
 Sofa billig zu verkaufen
 Wilhelmstr., Emilienstr. 12 b. Schütze.

Geringe Anzahlung! • **Bequeme Abzahlung!**

Kredit für Jedermann!

- Möbel**
- Bettstellen
 - Matratzen
 - Tische
 - Stühle
 - Kleiderschränke
 - Vertikos
 - Kommoden
 - Sofas
 - Kinderwagen
 - (sowie ganze Einrichtungen.)
 - 1 Zimmer RM. 98
 Abzahlung wöchentlich 1 RM.
 - 2 Zimmer RM. 195
 Abzahlung wöchentlich 2 RM.
 - 3 Zimmer RM. 300
 Abzahlung wöchentlich 3 RM.
 - 4 Zimmer RM. 398
 Abzahlung wöchentlich 4 RM.

Max Meyer
 Herren- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Damenkonfektion.
 Breitestweg 30, 1 Treppe. **Betten.**
 Eing. Judengasse.

Konfirmanden-Anzüge

von 6, 8, 12, 15, 18, 21, 24, 30 Mt.
Konfirmandenhut gratis.

Konfirmanden-Anzüge nach Mass

beste Ausführung, vorzüglicher Sitz
von 15, 18, 24, 30, 36 Mt.

Gegründet 1862

Allergößte Auswahl.
Streng reelle Bedienung.

L. Maerker

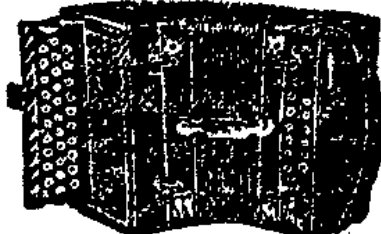
Magdeburg, Breiteweg 80/81
Eckhaus Katharinenstr. part. u. 1. Stage
Fabrik für

Herren-, Knaben- und
Arbeiter-Garderoben.

Ernst Hess

Harmonika-Fabrik (gegr. 1872)
Klingenthal (Sachsen),
liefert seine dauerhaft gebauten
und auf den Weltausstellungen
zu Sydney u. Melbourne wegen
ihres prächt. Orgeltones mit dem
I. Preis gekrönt 920

Konzert-Zug-Harmonikas



mit offener Nickel-Klavatur,
3 teil. (11 Falt.) Doppelbalg mit
vernickelten Stahlblechschut-
ecken, ff. poliertem Gehäuse und
kräftigen Doppelbässen.
10' ast., 2ch., 2 Reg., 50 St., M. 5.—
10 " 3 " 3 " 70 " " 7.—
10 " 4 " 4 " 90 " " 9.—
19 " 2mal 2ch., 108 " " 10.50

Schule zur Selbsterlernung so-
wie Kiste u. Verpack. umsonst.
Porto extra. Glockenspiel M. 0.60
mehr. Reichh. illustr. Preis
Kataloge über Zugharmonikas
(120 verschiedene Nummern von
Mk. 2.— bis Mk. 80.—), Zithern,
Violen, Musikwerke usw. ver-
schicke umsonst und portofrei.

Konfirmanden-

Stiefel und Schuhe
in einfachen sowie eleganten
Ausführungen empfiehlt zu be-
denkbar billigen Preisen in
größter Auswahl

W. Coors

Sudenburg
Halberstädterstr. 116
Berufamt für 2389
Wahnfertigung u. Reparatur.

Knaben-Anzüge.

Rur Neuheiten. Korrekte Herarb.
Elegante moderne Stoffe u. Fassons.
G. Gehle, Johannisthstr. 14.

„Silva“

beste 2 Pfennig-Zigarette
überall zu haben.

Kanarienhähne, gute und
gewöhnliche Sänger, und Weibchen
kauft zum höchsten Preis fortwährend
J. Tischler, Annastr. 25. 2597

Deutsch-ersterklassen-Roland-Fahrräder
auf Wunsch auf Teilzahlung.
Anzahl 25-50 Mk.
Abzahl. 8-16 Mk.
monatl. Gegen-
Barzahlung
let. Fahräder
v. 70 Mk. an.

Man verlange umsonst Preisliste.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
in Osnabrück

Manchester-Samt
zu Weibchenhosen, Schürzen, Schul-
Anzügen, ist der beste u. haltbarste
Stoff. In größter Auswahl.
G. Gehle, Johannisthstr. 14.

40 Jakobstr. 40

Uhren

Taschenuhrfeder 75
Uhrremigen 75
Uhrgehälter 1.75
Uhrgehälter 25

Baendel

Jakobstr. 40
Billigster

Verkauf in Uhren
Weber . . . 2, 2.50, 4
Regulatore . . . 10, 12, 15
Hängeuhren . . . 18, 20, 22
Silb. Damenuhren . 10, 12, 15
Gold. Damenuhren 17, 20, 25
Silb. Herrenuhren 5, 10, 17
Damenuhren . . . von 2 an

40 Jakobstr. 40

37 Sudenburg 37

Theodor Kraft

Die umfangreichste Auswahl

Frühjahrs-Neuheiten

Herren-Filzhüte
(Garantie-Dualitäten)
Konfirmanden-
Hüte
Zylinder- u. Klapphüte

Knaben-Wägen
Schüler-Wägen
Herren-Wägen

Herren- u. Knaben-Wäsche
Krawatten 2586
Handschuhe
Regenschirme
Stöcke
Hosenträger

Alle Artikel in bekannt reellen
und besten Qualitäten zu sehr
billigen Preisen.

37 Halberstädterstr. 37

Mäntelhaus Rotes Schloss.

Elegante Frühjahrs-Neuheiten
zu erstaunlich billigen Preisen!

- Kostüme, durchweg gefüttert von 7 Mk. an.
- Elegante Kragen, schwarz und farbig von 5 Mk. an.
- Schwarze, hochchice Jacketts auf Futter von 6 Mk. an.
- Strassen-Kleider, hochmodern, in reizender Ausführung von 10 Mk. an.
- Blusen, Kostümröcke, nur letzte Neuheiten, garantiert guter Sitz, sehr preiswert.
- Konfirmanden-Jacketts, enorm grosse Auswahl,
die schönsten Fassons von 5.50 Mk. an.
- Konfirmanden-Kleider, schwarz, farbig von 10.— Mk. an.

Wenig gebrauchte Nähmaschinen
zum Preise von 25-60 Mt.
Neue Nähmaschinen aller Systeme
unter Garantie
in billigster Preislage.
A. Rose, Breiteweg 264
(Scharnhorstplatz).
Vettestes seit 1865 besteh. Geschäft dies. Branche.
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen
aller Art zu billigsten Preisen.

P. P.
Einem hochgeehrten Publikum von Magdeburg und Umgebung
die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft jetzt
Magdeburg-Sudenburg, Lemsdorferweg 2, II
befindet, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner
gütigst bewahren zu wollen.
Sollte mich zur Anfertigung feinsten Herrenbekleidung unter Ga-
rantie für tadellosen Sitz und modernste Ausführung bei billigster Preis-
berechnung bestens empfehlen.
Musterlager der neuesten Stoffe in hervorragender Auswahl.
Hochachtungsvoll
Fedor Faust, Schneidermeister.

Neue Eingänge
großer Posten
Gardinen, weiße und creme, abgepaßte
Gardinen, Spachtel-Mouleaus, Mou-
leausstoffe in weiß, creme, gelb, rot, Fenster-
länten, Tisch- und Kommoden-Decken,
federdicke Inletts, Bettzeuge, Zwiern-
Kleiderstoffe, Bettdecken, Portieren-
stoffe, Stickereien.
Alles in großer Auswahl zu bekannt
sehr billigen Preisen.
Ferner empfehle:
Selbstgefertigte Wäsche, nur aus reellen,
guten Stoffen, Damen-, Herren- und
Kinder-Hemden, Erstlings-Hemden,
Damen-Hosen, Damen-Röcke, Jacken,
Schürzen, fertige Bezüge, fertige
Inletts, Barchent-Hemden, Arbeiter-
Kittel etc.
D. Lichtenstein
Jakobstraße 34, Ecke Planckendstraße.

Kein
22630
Konkurswaren
Ausverkauf kann billiger liefern als
das Möbel-Magazin von
G. Vahle, Sudenburg
Lemsdorferweg 3.
Auch auf Teilzahlung. Auch auf Teilzahlung.

Carl Julius Braun
Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Handlung
Specialität: Lederauschnitt
Magdeburg-Buckau
Schönebeckerstraße 48
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Billigste Preise.

Max Maart
Neukadt, Altköckerstraße 105, empfiehlt in reicher Auswahl
Konfirmandenstiefel und Schuhe in einfacher bis zur feinsten
Ausführung sowie alle übrigen Schuhwaren in nur solider Ware
zu billigsten Preisen. 2531

Konfirmanden-
Anzüge
fertig und nach Mass
hervorragend schön ausgeführt, teilweise von
meinen Maßschneidern gearbeitet, tadellos sitzend
2520 Preis 10-30 Mt.
Hut gratis!
Gustav Mansfeld
Johannisthstr. 8 * erster Laden links
Spezial-Abteilung eleganter Herrenkleidung
Kulante Bedienung, Verkaufsräume vergrößert
Ueberraschend große Auswahl.

Kein
Möbel-
Ausverkauf
ist in andere, größere Vorteile
zu bieten!
Kaufen Sie Ihre
Möbel bei
Jakob Mook
Jakobstrasse
Sofa
Sofa
Sofa
Sofa
36 bis 60 Mk.
Diwan
Diwan
Diwan
Diwan
36 bis 65 Mk.
Plüsch-Diwan
65 bis 110 Mk.
Plüsch-Garnituren
Plüsch-Garnituren
125 bis 300 Mk.
Ganze Ausstattungen
in Nussbaum und Birken
sehr billig!
Jakob Mook
Möbelfabrik
MAGDEBURG
nur am Rathaus
Solide Arbeit!
Langjährige Garantie
2629
Konfirmanden-Anzüge
fertig u. nach Maß in hervorragender
guter Ausführung zu billigen Preisen.
G. Gehle, Johannisthstr. 14.

Morgen treffen ein:

Die neueste Damen-Konfektion
 Die neuesten Kleiderstoffe
 Die schönsten Gardinen
 Prima Teppiche und Vorleger
 Posten Portieren und Decken
 Beste Buckskins und Kammgarne
 Grosse Posten Leinenwaren
 Inlette, Drelle und Bettfedern.
 Alles in großer Auswahl, nur guten Qualitäten
 und außerordentlich billig.

Das aus einer Konkurrenzmasse stammende Lager
Buckskins und Anzugstoffe
 kommt weiter zu sehr billigen Preisen
 zum Verkauf.

A. Karger

2633 Gelegenheitskauf-Geschäft
 8 Große Marktstraße 8.

Perfekte
Abschrafer und Oberlederschärfen
 für Umarmemaschine stellen sofort ein
Hermann Grünberg & Co.
 2635 Mechanische Schuhfabrik
 Neustadt-Magdeburg.

I. Geschäft: Magdeburg II. Geschäft: Hannover
Auf Kredit!
 Hannöverscher Platz 55.

Biener & Chusiu

66 Breiteweg 66
 I. Etage, an der Fontäne
 empfehlen ihr
 reichhaltiges Lager
 in
 Möbel- und Polsterwaren
 gegen bequeme
Teilzahlung.
 Einzelne Möbelsücke
 von 5 Mk. Anzahlung an.
Anzüge
 erhalten Sie für 20, 25, 35, 40,
 50, 60 Mk. und höher. Anzahlung
 schon von 5 Mk. an. Anzahlung
 pro Woche von 1 Mk. an.

Damen-Konfektion.

Herren-Konfektion.

Filiale: Hildesheim
 Langenhagen
 Nr. 31.

Filiale: Halberstadt
 Breiteweg
 Nr. 11.

Auf Kredit!

2634

Luisen-Park.

Heute Sonntag
Großes Instrumental-Konzert.
Gesellschaftsball.
 Von 7 Uhr ab:
 Entre inkl. Biletsteuer 15 Pf.

Thalia - Buckau.

Heute Sonntag:
Oeffentlicher Tanz.
 Abonnement 75 Pf.
 Ergebnis ladet ein 2203 J. Wehjel.

„Zur guten Quelle“

Sudenburg, Michaelstraße 39 2317
 Jeden Sonntag **Tanz.**
 Es ladet ergebenst ein Paul Kluge.

Burg Hohenzollernpark Burg

Heute Sonntag
Tanz

2205 2621

Lassen Sie das

viele Ueberlegen, bei wem Sie Ihren Bedarf decken sollen, denn Sie kaufen
reell und zu billigen Preisen

Konfirmanden-Anzüge

sowie Frühjahrs- und Sommer-
**Anzüge, Paletots
 Hosen, Jacketts usw.**

für Herren und Knaben

nur bei
147 Julius Lange
 Breiteweg Ecke Georgenplatz
 Geschäftsbestand seit 1870

Dreikaiserbund.

Heute Sonntag:
Grosse Tanzmusik
 bei vollbesetztem Orchester.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 2204 Otto Danke.

Zerbster Bierhalle

Telephon 2442. Heute Sonntag:
Oeffentlicher Tanz.
 Hierzu ladet ergebenst ein Franz Königstedt.

Weisser Hirsch

Neue Neustadt, Friedrichsplatz 2.
 Heute sowie jeden Sonntag
Tanz
 bei vollbesetztem Orchester.
 Abonnement 75 Pf., Einzelplatz 5 Pf.
 Es ladet ergebenst ein 2318 H. Grunow.

Lemsdorf. „Deutscher Kaiser.“

Telephon 941. Diesen und nächsten Sonntag
Oeffentlicher Tanz.
 Ergebnis ladet ein 2207 Julius Cäsar.

Stiller's Vergnügungs-Etablissement, Farmersleben.

Sonntag: **Gr. Bodrummel**
 mit Freitanz bei vollem Orchester.
 Eintritt à Person 10 Pf.

Burg. Burg.

Sonnabend und Sonntag
Bockbierfest.
 Freundlich ladet ein
 H. Wunsch, „Weißer Schwan“ 2623

Ortskrankenkasse für Tapezierer.

Montag den 21. März, abends 8 Uhr
Generalversammlung
 in der „Reichskrone“, Jakobstr.
 Tagesordnung:
 1. Kassenbericht.
 2. Wahl von Ersatzmännern zum Vorstand.
 3. Bericht über den.
 Anträge zur Abänderung der Tagesordnung sind nach Belegen
 derselben schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Ernst Vorreier, Vorsitzender,
 Peterstraße 10.

Burg, Grand Salon.

Heute Sonntag
Tanz-Vergnügen
 Freundlich ladet ein
 226 P. Schumann.

Stadt-Theater.

Sonntag den 13. März, nachm. 3 Uhr
Zapfenstreich.
 Abends 7 Uhr.
Der Rastelbinder.
 Operette in 1 Vorpiel und 2 Auf-
 zügen.
 Montag den 14. März 1904
Maria Theresia.

Bockbierfest.

Heute Sonntag u. folgende Tage
Grosses
 Ergebnis ladet ein 2632
Adolf Meyer,
 Neuhaldenslebenstr. 25.

Sozialdemokratischer Verein

Bezirk Magdeburg-Mittstadt.
Versammlung
 am Mittwoch den 16. März 1904, abends 8 Uhr
 im „Dreikaiserbund“, Gr. Storchstr. 7.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag des Genossen R. Albert.
 2. Agitation in unserm Stadtteil.
 3. Verschiedenes.
 Recht starken Besuch sagt voraus
 2557 Der Vorstand.

Konsumverein

für Gommern und Umgegend
 E. G. m. b. H.
 Am Sonntag, 20. März, nachmittags 3 Uhr,
 findet im Saale des Herrn Voltmann die
erste Generalversammlung
 statt.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über die bisherige Entwicklung des Vereins.
 2. Genehmigung der mit dem Geschäftsführer und Lager-
 halter abgeschlossenen Verträge.
 Der Aufsichtsrat.
 Fr. Enderling, Vorsitzender.
 Zutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs gestattet.
 Hierdurch fordern wir diejenigen Bäcker und Fleischer,
 welche gewillt sind, als Lieferanten mit uns in Geschäftsver-
 bindung zu treten, auf, sich bis zum 20. März d. J. bei
 unserm Geschäftsführer Herrn Karl Voigt, Salzstr. 11,
 zu melden. 2612
Konsumverein für Gommern und Umgegend.
 E. G. m. b. H.
Der Vorstand.

Schlosserwerkstatt
 mit Werkzeugen sofort zu übernehmen.
 Näheres Dübenerstraße, 20 L.
 Küchenzettel
 der Magdeburger Volkshaus
 Hauptwache 5.
 Montag: Sauerkohl, Erbse, Rindfleisch, Kartoffel, Nussknäuel.
 Dienstag: Weiße Bohnen m. Rindf.

Walhalla

Heute Sonntag präzis
 8 Uhr.
 Anfang des Konzerts 7 1/2 Uhr.
 Letzter Sonntag des
 konkurrenzlosen Künstler-
 März-Programms.
 Auftreten u. a.:
J. John Boller.
Quartett Lyrico.
 Ab 16. März:
 Gastspiel **Bernardi.**

Restoration v. W. Gens
 Hallestr. 12, Budau dicht a. Bahnh.
 Jeden Sonntag Pöfelkisch.

Circus

Sarrasani
 Sonntag den 13. März
 Außergewöhnliche
2 Gala- 2
Vorstellungen
 Nachmittags 4 Uhr
 Abends 8 Uhr
 Zu der äußerst reichhaltigen
 Nachmittagsvorstellung zahlen
Kinder halbe Preise.
 In diesen beiden Vorstellungen
 zum letzten Male:
 „Miss Wilmington in the
 flying ton“
 Die grösste Sensation
 der Gegenwart! 27

H. Lublin

Herrren-Wäsche

Herrren-Kragen

— Rein Seinen garantiert 4fach —



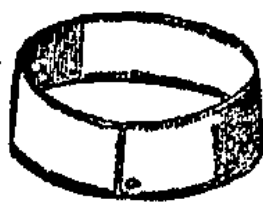
Bull.

Hinterer Höhe 4 cm
Dyb. Std.
Marke II 235 20 Pf.
Marke I 450 40 Pf.



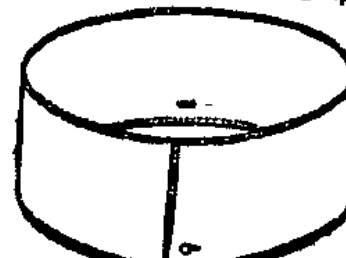
Menzel.

Vorderhöhe 5 cm
Dyb. Std.
Marke II 235 20 Pf.
Marke I 400 35 Pf.



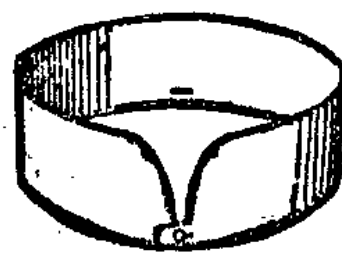
Freyberg.

Vorderhöhe 4 1/2 cm
Dyb. Std.
Marke I 400 35 Pf.



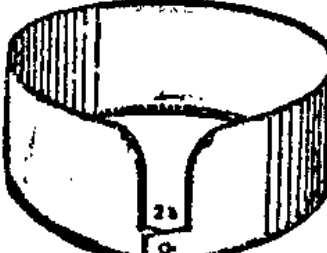
Knass.

Vorderhöhe 6 cm
Dyb. Std.
Marke I 470 40 Pf.



Kainz.

Vorderhöhe 4 1/2 cm
Dyb. Std.
Marke II 290 25 Pf.
Marke I 400 35 Pf.



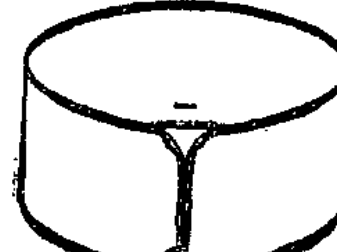
Paris.

Vorderhöhe 5 1/2 cm
Dyb. Std.
Marke I 450 40 Pf.



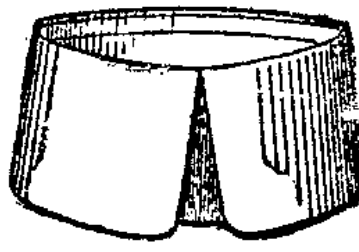
Engels.

Vorderhöhe 6 cm
Dyb. Std.
Marke II 325 30 Pf.
Marke I 525 45 Pf.



New Collar.

Vorderhöhe 7 cm
Dyb. Std.
Marke I 630 55 Pf.



Astor.

Vorderhöhe 6 cm
Dyb. Std.
Marke II 450 40 Pf.
Marke I 650 60 Pf.



Ancona.

Dyb. Std.
Marke II 280 25 Pf.
Marke I 450 40 Pf.

Knaben-Kragen in allen Fassons Std. 25 Pf.

Herrren-Manschetten

— Rein Seinen garantiert 4fach —



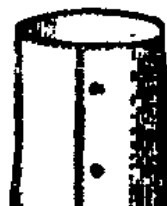
Breslau.

Höhe 11 cm
Dyb. 650, Paar 55 Pf.



Ostende.

Höhe 10 1/2 cm
Dyb. 550, Paar 50 Pf.



Java.

Höhe 12 1/2 cm
Dyb. 750, Paar 65 Pf.



900.

Höhe 10 1/2 cm
Dyb. 750, Paar 65 Pf.

Knaben-Manschetten aus Schirting in allen Fassons. 20-30 Pf.

Krawatten

— Stets das Neueste in Fassons und Mustern —

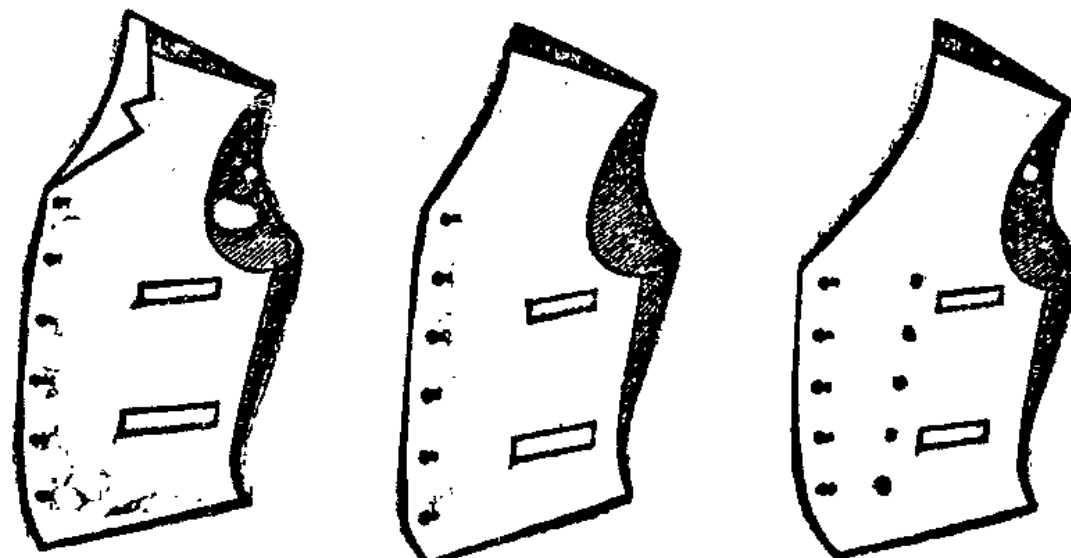
Diplomaten (Schleifen-Fasson) in soliden Stoffen	25 15
Diplomaten (Schleifen-Fasson) neueste Fassons, neueste Muster	50 35
Negattes in schmalen Fassons, sehr aparte Dessins	40 25
Negattes (schide, elegante Fassons, in besten Stoffen)	75 50
Plastrons (Fasson Willow) aparte, geschmackvolle Muster	95 75
Deckkrawatten für Steh- und Umgelegttragen	40 20

Ein Posten Krawatten — Washseide

in hervorragend schönen, neuen Dessins

Diplomaten	30	Negattes	35
------------	----	----------	----

Pikee-Herrren-Westen



Weisse Pikee-Westen einreihig	2.25	3.00
Weisse Pikee-Westen zweireihig	3.00	4.00
Farbige Pikee-Westen einreihig	2.25	3.00
Farbige Pikee-Westen zweireihig	3.00	4.00

Ein Posten Herrren-Pikee-Westen in hellen und dunklen Dessins . . . Sonderpreis **1.75**

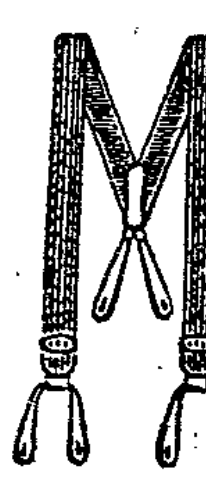
Herrren-Gummi-Mäntel

Herrren-Gummi-Mäntel aus gar. wasserdicht imprägniertem Stoff, einreihige Fasson, schwarz	20.00 und	16.00
Herrren-Gummi-Mäntel aus gar. wasserdicht imprägnierten, modern gemusterten Stoffen, einreihige Fasson	24.00 u.	18.00

Gummi-Hosenträger

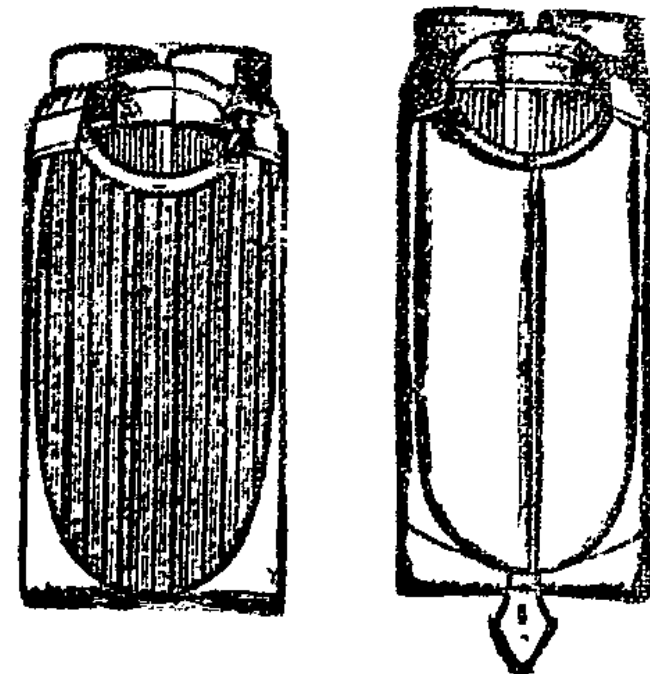


Herkules-Träger mit Hanfgarnitur, Paar Mk.	—40
Träger m. Wäscheschoner Paar Mk.	—70
Träger m. Hosenhalter Paar Mk.	—80
Träger mit unzerreissb. Ledergarnitur Paar Mk.	1.35
Träger, extra schwer. Band m. weiss. unzerreissb. Ledergarn. Paar Mk.	1.75
Träger, Seidengummiband mit seidener Garnitur Paar Mk.	2.00



Knaben-Hosenträger 30 20 15

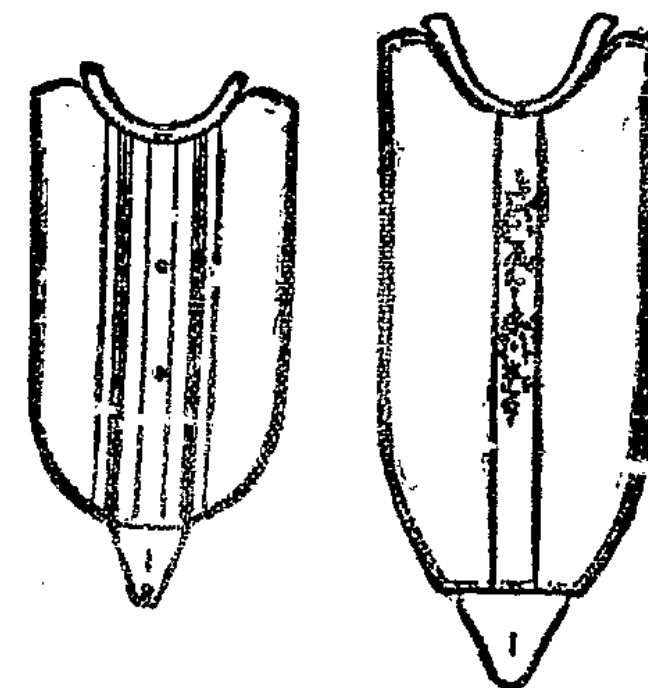
Oberhemden



Oberhemden aus Hemdentuch mit glattem Rein Seinen Einfaß	2.25
Oberhemden aus Hemdentuch mit Prima Rein Seinen Einfaß	3.25
Oberhemden aus Hemdentuch mit handge- sticktem Einfaß	3.50
Oberhemden aus Prima Louisianauch mit eleganter Falteinfassung	4.25
Oberhemden aus farbig gestreiftem Bantal in geschmackvollen Dessins	2.75
Oberhemden mit farbig gemustertem Prima Bantal-Einfaß mit aufgesetzten farbigen Falten	3.50

Oberhemden-Einsätze

Glatte Seinen	Kordel und Falten	Stiderei
30 45	45 60	50 85



Serviteurs lange Fasson, glatt	45 35
Serviteurs lange Fasson, glatt, Seinen	70 45
Serviteurs 1046 beste Qualität, Rein Seinen garantiert	90
Serviteurs mit Falten oder Stiderei	60 50
Serviteurs Handarbeit, gestickt	1.00 85
Serviteurs mit Halsbändchen, glatt, Falten und Stiderei	1.00
Chemisettes	40 30
Serviteurs kurze Fasson, glatt	25 15
Serviteurs kurze Fasson mit Falten oder Stiderei	65 35
Serviteurs mit Umband, glatt, kurze Fasson	50
Serviteurs mit Stehtragen, kurze Fasson	30

Wolf Seelenfreund

Breiteweg 61

Drei Schleudertage

Montag — Dienstag — Mittwoch

<p>Sterculampen komplett 22 Pf.</p> <p>Küchenlampen komplett, mit 6 Litern Brenner 42 Pf.</p>	<p>Blitzlampen 30 Stück, vernickelt 3.00</p> <p>Kohlenplatten 1.62</p> <p>Petroleumkocher 2 Flammen 38, 1 St. 88 Pf.</p>			<p>Gasocher von Nr. 20.— bis 58 Pf. Gas-Gummischlauch Meter 90 Pf.</p>
<p>Kletterseil sonst 6.75 jetzt 4.20</p>	<p>Gummi-Schlauchsäuger mit Glasrohr 11 Pf.</p> <p>Putzsteine 5 Pf.</p>	<p>Waschänder jetzt 43 Pf.</p> <p>Cassen, Porzellan 7 Pf.</p> <p>Vorschiebekämme Wert bis 1.25 29 Pf.</p> <p>Novellen, Romane Band 12 Pf.</p> <p>Rosen 8 Pf.</p> <p>Wippes-Garnitur 2 Bogen und Zierdiniere 19 Pf.</p>	<p>Solinger Tischmesser nur 12 Pf.</p> <p>Brot-Messer sonst 25 jetzt 15 Pf.</p> <p>Gas-Krone mit Zug, 1 Mittel- und 3 Seitenflammen sonst 48 Pf. jetzt 29.00</p> <p>Große Kleiderbürste 22 Pf.</p>	<p>Große Gasplatte jetzt 2.45</p> <p>Bolzenplatte jetzt 1.45</p> <p>Bolzen extra jetzt 42 Pf.</p>
<p>ca. 35 feine Paneele früher bis 25 Pf. jetzt erheblich unter Preis.</p>	<p>Tafel-Service 23 teilig, fein bemalt 13.50</p> <p>Zinnbecher mit Aufsicht von Magdeburg Wert 1.00 jetzt 58 Pf.</p>	<p>Gas-Krone mit Zug, 1 Mittel- und 3 Seitenflammen sonst 48 Pf. jetzt 29.00</p> <p>Große Kleiderbürste 22 Pf.</p>	<p>Wringmaschinen früher 12 Pf. jetzt 8.85</p>	
<p>Emaill-Konsol mit Holz, 1/2 Liter, jetzt 42 Pf.</p>	<p>Vorhänge-Schlösser 9 Pf.</p> <p>Große Vorhänge-Schlösser 42 Pf.</p>	<p>Pantoffel Paar 33 Pf. mit Ledersohle Paar 92 Pf.</p> <p>Wachstuch-Wandschoner Größe 60 x 90 . . . 34 Pf.</p>	<p>Stiepen 2.35 und 1.65</p> <p>Emaill-Kaffeekessel (Ausdruck) zum Ausfuchen früherer Preis bis 2.50 jedes Stück jetzt 57 Pf.</p>	
<p>Fruchtpresse „Universel“ 1.28</p> <p>Küchen-Apparat mit 4 Hobeln, früh. 1.25, jetzt 87 Pf.</p>	<p>Gardinen-schoner Paar 9 Pf.</p> <p>Plättchen-Unterheber 28 Pf.</p> <p>Kartoffelschäler 3 Pf.</p> <p>Marktnehbügel 16 Pf.</p> <p>Drahtzangen 12 Pf.</p> <p>Universal-Hammer 92 Pf.</p> <p>Kopierräder, Alum. früher 35, jetzt 22 Pf.</p>	<p>Herren-Uhrketten echt Gold-Doublee sonst 4.50 jetzt 2.25 sonst 6.— jetzt 4.— sonst 7.— jetzt 4.75 sonst 15.50 jetzt 10.—</p> <p>Damen-Uhrketten sonst 12.— jetzt 7.— echt Silber, 800 gestempelt, vergolbet sonst 4.— jetzt 2.90</p>	<p>Broschen echt Gold-Doublee sonst 3.75 jetzt 2.30 sonst 5.50 jetzt 3.25 sonst 7.50 jetzt 4.75 sonst 10.50 jetzt 6.50</p>	<p>Wassermah 1/2 Liter 7 Pf.</p> <p>Kokslöffel 6 Pf.</p> <p>Kohlenlöffel 14 Pf.</p> <p>Kohleneimer 46 Pf.</p> <p>Deckenhaken für Turmgeräte 18 Pf.</p> <p>Blumengitter ausziehbar 68 Pf.</p>
<p>Hängelampen mit Majolika-Röhre, 33 cm Wert 15.00, jetzt 8.50</p>	<p>Wassergläser gepreßt 4 Pf.</p> <p>do. Kristall früher 60 jetzt 30 Pf.</p> <p>Körngläser echt geschliffen 13 Pf.</p> <p>Geschliff. Salzgefäße 7 Pf.</p> <p>Glaslöffel geschliffen 43 Pf.</p> <p>Vogelbadehäuser 19 Pf.</p> <p>Messerbänke geschliffen 7 Pf.</p>	<p>Enveloppes mit Brief-papier sonst 30 13 Pf.</p> <p>Aufsichtskarten von Magdeburg 10 Stück 7 Pf.</p> <p>Noten- & Ausfuchen Stück 3 Pf.</p> <p>Noten-Album jetzt 33 Pf.</p> <p>Schultaschen-Halter mit Garderobenhaken äußerst praktisch . . . 1.28</p>	<p>Metall-Büsten auf Holzsockel sonst 1.00 jetzt 48 Pf.</p> <p>Gummi-Bälle sonst 200, 100, 60 und 32 Pf. jetzt 145, 65, 42 und 24 Pf.</p>	<p>Metall-Notenständer zusammenlegbar 2.38</p> <p>Metall-Zier-Tischchen jetzt 2.05</p>
<p>Wandsprüche 22 Pf.</p> <p>Haussegel 48, 38 Pf.</p> <p>Bilder Dabrad 73 Pf.</p>	<p>500 Stück — echt Gold plattierter — Ringe sonst 2.00 Pf., jetzt 98 Pf. sonst 3.00 Pf., jetzt 1.50 Pf. sonst 4.00 Pf., jetzt 2.00 Pf. sonst 5.00 Pf., jetzt 2.50 Pf.</p>	<p>Ein großer Posten Majolika-Blumenkübel 98 Pf.</p>	<p>ca. 2750 Broschen Wert bis 1.00 Pf. zum Ausfuchen jetzt 16 Pf.</p> <p>Britannia-Leuchter hohe Form, massiv, glatt jetzt 35 Pf. kantig, gebrägt jetzt 78 Pf.</p>	<p>ca. 200 Waschservice früher bis 45 Pf. jetzt erheblich unter Preis.</p> <p>Abreiss-Kalender 1904 großes Format 6 Pf.</p>
<p>Zink-Waschzuber erheblich unter Preis.</p> <p>Waschwanne</p> <p>Sitzwanne mit Holzboden</p>	<p>Vogelbauer 42 Pf.</p>	<p>Gruppen Pfund 12 Pf.</p> <p>Reis Pfund 19 Pf.</p> <p>Gries Pfund 12 Pf.</p> <p>Hanf Pfund 13 Pf.</p> <p>Spitzsart Pfund 14 Pf.</p> <p>Kraftmehl Pfund 24 Pf.</p> <p>Gebrannt. Kaffee 1/2 Pf. 15 Pf.</p>	<p>Regenschirme und Sonnenschirme mit ganz kleinen Fehlern früher bis 7.— Pf. jetzt 1.95 Mk.</p>	<p>Haar-Brenneisen jetzt 6 Pf. gewellt, jetzt 27 Pf. doppelt, Welleneisen jetzt 49 Pf.</p>
<p>ca. 800 Herren-Uhrketten vergolbet 98 Pf. vernickelt 78, 39, 18 Pf.</p>	<p>Ein Posten Bilder Geliogravüre und Kupferstich — in 8 cm breiten Eisenrahmen — Größe 75 x 90 cm früher jetzt Beinert, A. Benzelsamer . . . 20.— 10.— Dieze, W. Frühlinghoffen . . . 18.— 9.— v. Böhm, D. Jöyke 16.— 8.— Sobini, P. Fittlermacher . . . 16.— 8.— Boysberger, R. Herbstmann . 16.— 8.— König, J. Wasserfall 16.— 8.—</p>	<p>Marktkorb mit Emaill-Einfach 2.55 Pf.</p>	<p>Marktkörbe mit 2 Deckeln Nr. 1 2 3 4 5 44, 72, 104, 137, 182 Pf.</p>	<p>Ketten-Armbänder gut versilbert 1.10 und 78 Pf.</p> <p>Gürtel-Schlösser jetzt 33 Pf. Wert bis 1.75.</p> <p>Handspiegel fein bemalt, mit Metallfassung jetzt 42 Pf.</p>
<p>Kontobücher Oktav 10 u. 7 Pf. Quart 144 Seiten 47 Pf. Strasse 1/2 Folio 288 Seiten 1.30 Kassabuch 288 Seiten 1.75 Hauptbuch 384 Seiten 3.90</p>	<p>Confirmation-Karten 24, 18, 8 und 4 Pf.</p>	<p>Photographie-Rahmen Kabinettgröße sonst 1 Pf., jetzt 68 Pf.</p>		